

# Die Fuchszwillinge

Von LunaraLoveBill

## Prolog: Prolog

Dies ist eine OC x Naruto x Sasuke FF, ich hoffe ihr habt Verständnis für eventuelle Abweichungen des Verhalten der Charas und nach meinem Wissen gibt es keine ähnliche FF. Also, wenn es eine gibt die ähnlich sein sollte, ist es reiner Zufall und keine Absicht, dennoch wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen^^

-----

Ich befand mich in einen Wald, dieser war groß und so still. Auf einmal hörte ich eine Kinderstimme sagen: „Hey Brüderchen, kommst du?“ Ich sah mich verwirrt um und suchte nach der Quelle, wo es herkam. Lange musste ich nicht suchen, da ich aus der Ferne die Quelle der Stimme sehen konnte. Es war ein blonder Junge, der mich gerufen hatte, er ähnelte mir als ich noch klein war. Doch er war irgendwie anders, ich konnte nicht sagen wie anders aber ich hatte den Drang zu ihm zu gehen. Deshalb lief ich sofort zu ihm rüber, doch ich schien nicht vom Fleck zu kommen. Ich versuchte schneller zu laufen, doch es klappte abermals nicht. Mir schossen sofort Tränen in meine Augen und ich streckte meine Hand nach ihm aus. Der Junge drehte sich zu mir um und lächelte mich sanft an, als er seine Augen öffnete blieb ich stehen. Ich wurde von seinen Saphirroten Augen gefangen genommen, mit seinen sanften Lächeln sagte er: „Ich werde dich bald abholen Brüderchen, warte auf mich~“ Ich wollte etwas sagen, aber ich konnte nicht, etwas hinderte mich daran. Meine Lippen formten einen Namen, den ich nicht kannte als es langsam um mich herum dunkel wurde. Ich spürte Kälte und dann ein rütteln an meiner Schulter, eine Stimme ertönt aus der Ferne die immer lauter wurde. Diese sagte zu mir: „Wach auf Naruto .... wach endlich auf du Chaoten-Ninja!“ Langsam öffnete ich meine Augen und sah schon in zwei tiefschwarze Augen, die mich verärgert anschauten. Ein Seufzen entfuhr mir und ich schloss wieder meine Augen murrend fragte total müde: „Was willst du, Sasuke?“ Dabei zog ich mir die Decke über meinen Kopf, welche mir aber prompt entzogen, was dazu führte, dass ich nun viel wacher und genervter war. Gereizt setzte ich mich auf und sah Sasuke in seine schwarzen Augen. Sasuke sah mich gelangweilt an und sagte zu mir: „Das, was ich will, ist schnell erzählt, ich hole dich wie immer ab, alle warten schon auf dich, selbst Sensei Kakashi wartet auf dich und der kommt bekanntlich immer zu spät.“ Genervt seufzte ich und sagte: „Gib mir fünf Minuten zum fertig machen..“ Mit diesen Worten stand ich auf und ging ins Badezimmer, um eine kurze Katzenwäsche zu machen.

Denn Sasuke nimmt es genau, wenn man ihm eine Zeit nennt und ich hatte keine Lust,

dass er mich nackt zu den anderen schleppt. Ich putzte mir die Zähne und zog mir meinen geliebten schwarz-orangen Trainingsanzug an. Als ich gerade dabei war, mein strubbeliges, goldblondes Haar zu kämmen, wurde auch schon die Tür aufgetreten. Ich sah sofort zu dieser und sah Sasuke, der mich mit seinem schwarzen Augen durchbohrte. Mit einem leichten knurren in seiner Stimme sagte er zu mir: „Die fünf Minuten sind um! Beweg deinen Arsch, du Chaot!“ „Ja ja, ich komm ja schon, mach dir nicht ins Hemd Sasuke.“ Ich ging an ihm vorbei und nahm mir meinen Rucksack, den ich gestern noch für die heutige Mission gepackt habe, ehe ich dann mit Sasuke meine Wohnung verließ und mich zum Treffpunkt bewegte. Wir sprangen über die Dächer des Dorfes um schneller zu sein, nach kurzer Zeit waren wir auch schon angekommen und tatsächlich, es warteten schon alle auf mich. Als ich vor den Anderen zum Stehen kam, setzte ich mein bestes Lächeln auf und sagte: „Sorry Leute, ich hab wieder verschlafen...hehe.“ Kaum versah ich mich, kam auch Sakura zu mir und schlug mir auf den Hinterkopf und meckert mich an: „Immer das Selbe mit dir Naruto! Wir hätten schon längst los gemusst!“ „Au .... ich habe mich doch schon entschuldigt Sakura, da braust du mich doch nicht gleich schlagen!“ Sagte ich zu ihr und rieb mir meinen Hinterkopf. In solchen Momenten freue ich mich dass Sasuke mich immer holt, wenn ich verpenne und nicht diese Furie.... Bevor Sakura noch einmal zu schlagen konnte, da ich ihr pampig geantwortet hatte, ging auch schon Sensei Kakashi zwischen uns und sagte: „Na na na Kinder, streitet euch nicht. Sakura, Naruto hat sich doch entschuldigt gehabt und Naruto, es wäre für alle besser, wenn du dir nächstes Mal einen Wecker stellst, ja?“ Ich und Sakura nickten und sagten gleichzeitig: „Ja, Sensei.“ Kakashi lächelte und sagte: „Geht doch, so unsere heutige Mission sieht so aus: wir müssen den hier...“ er holte eine kleine Tiertransportbox hervor und fuhr mit seinen Satz fort: „In Amegakure in einen Wald aussetzen, damit er nicht mehr hier herumstöbert und alles kaputt macht.“ Wir sahen uns neugierig den Inhalt der Transportbox an, darin war ein Fuchs mit einem rotbraunen Fell und braunen Augen. Sakura fing sofort an zu quieken und ich hielt meine Ohren zu, so laut war sie und der Fuchs schien es genauso nervig zu finden, denn dieser fing an bedrohlich zu knurren und zu fauchen, ich hielt Sakura den Mund zu und sagte ihr: „Du bist zu laut, Sakura, du tust mir und dem Fuchs mit deinen Gequietsche in den Ohren weh!“ Sie sah mich böse an und ich nahm meine Hand von ihren Mund. Sakura hob ihre Hand, um mir eine Backpfeife zu geben und ich schloss meine Augen. Doch der erwartete Schmerz blieb aus, also öffnete ich meine Augen und sah Sasuke, der Sakuras Arm fest hielt. Er sagte zu ihr mit einer monotonen Stimmlage: „Er hat Recht Sakura, du bist viel zu laut, also sei gefälligst leiser während der Mission!“ Mit einem: „Tse, Jaja, ich werde darauf achten...“ riss sie sich aus Sasukes Griff und entfernte sich etwas von uns. Sensei Kakashi seufzte und schüttelt den Kopf: „Lasst uns aufberechnen, bevor ihr euch noch die Köpfe einschlägt.“ Mit diesen Worten lief er mit den Fuchs voran und wir hinterher, ich und Sasuke waren dicht hinter dem Sensei während Sakura einige Meter hinter uns blieb und vor sich hin meckerte. Ich verdrehte meine Augen, als ich ihr Gemecker hörte, sie ist wie immer eine Drama Queen. Da bin ich froh das ich nicht auf Frauen stehe sondern auf Männer, aber das weiß niemand, was auch gut ist... Denn dann würden die Dorfbewohner mich noch mehr meiden als sonst. Ich seufzte leise und sah weiter nach vorne. Nach einigen Stunden entschied Kakashi, dass wir eine Pause und ein Nachtlager machen sollten, während Sensei Kakashi und Sakura im Wald Feuerholz sammelten, blieben ich und Sasuke im Lager und bauten die Zelte auf. Ab und an sah ich zu Sasuke, wie er sein Zelt aufbaute und dabei seine Muskeln spielen ließ. Ich musste schon mich zusammenreißen um nicht zu sabbern, also

beschloss ich, mich auf meine Arbeit zu konzentrieren, als ich plötzlich etwas hörte...